

# Gemeinde

## Information

# Schönau

im M ü h k r e i s

### Inhalt:

27.11.2015

Goldenes Ehrenzeichen für Konsulent Dr. Eder .....	1
Stellenausschreibungen.....	2
Pfarrkaffee; Stammtisch für pflegende Angehörige ..	2
Ausflug Goldhauben- und Kopftuchgruppe.....	2
Besinnlicher Abend mit Filmvorführung .....	2
Informationen zum Winterdienst .....	3
Ausbau/Verbesserung des Breitbandnetzes .....	3
Sozialmarkt – Einkaufen leistbar gemacht.....	4
Barrierefrei wohnen – Teil 5.....	5
Fernpendlerbeihilfe für 2014 .....	5
Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben.....	5
Blutspendeaktion .....	6

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

## Goldenes Ehrenzeichen für Konsulent Mag. Dr. Dieter Eder

Das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich erhielt Konsulent Mag. Dr. Dieter Eder am 4. November im Rahmen einer feierlichen Stunde im Landhaus Linz.



40 Jahre Gemeinderatsmitglied, langjähriges Wirken im Vorstand des Verschönerungsvereines, unvergesslich sind die Kulturwochen von Schönau. In mühseliger Kleinarbeit, aber mit entsprechendem Weitblick wurden tolle Programme ausgearbeitet und abgewickelt. Auch der Begrüßungsstein an der Schönauer Westeinfahrt resultiert aus dieser Zeit. Darüber hinaus leitete er über 20 Jahre das Katholische Bildungswerk und war hauptverantwortlich für die hervorragende Präsentation von Schönau anlässlich der Landesausstellung im Schloss Weinberg.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner langjährigen Tätigkeit war die Kontaktpflege mit Partnergemeinden in Polen und Italien und eng verbunden mit diesem Tätigkeitsbereich ist sein jahrzehntelanges Wirken in der Pfarre Schönau. Als Theologe und als Prediger ist er an Sonn- und Feiertagen sehr geschätzt. Als wäre dies alles nicht genug, schrieb er in jahrelanger Arbeit das „Schönauer Heimatbuch“. Seine unzähligen Recherchen in den Archiven ließen ein hochqualitatives und historisch wertvolles Werk entstehen. Seine große „Liebe“ gilt aber der Burgruine Prandegg und so setzt er sich jahrelang und unermüdlich um den Erhalt der zweitgrößten Burg Oberösterreichs vehement ein. Als Ideenbringer, Motivator und Ehrenbürger von Schönau hat sich Konsulent Eder großartige nachhaltige Verdienste erworben.

## Stellenausschreibung

Die **Union Schönau** sucht für das Clubhaus eine **Reinigungskraft**. Aufgabe: Reinigung der Räumlichkeiten im Untergeschoss im Ausmaß von ca. 5 – 7 Wochenstunden. Geboten werden flexible Arbeitszeiten nach Bedarf/Saison und ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Bei Interesse bitte melden bei Obmann Aumayer-Hinterreiter Kurt, Tel. 0676/81 41 74 22

Das **Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus** sucht zwei FerialpraktikantInnen für die Wohngemeinschaft Schönau. Jeweils eine/n im Zeitraum vom **11. Juli bis 07. August 2016** und eine/n im Zeitraum vom **08. August bis 04. September 2016**. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Veronika Höller, Tel. 07236/23 68-401 Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus, Schloss Haus 1, 4224 Wartberg ob der Aist

## Pfarrkaffee mit EZA-Produktverkauf

Die katholische Frauenbewegung lädt sehr herzlich zum Pfarrkaffee mit EZA-Produktverkauf am **Sonntag, 6. Dezember 2015** ins Pfarrheim ein.



## Einladung zum Stammtisch für Pflegende Angehörige

Alle die daheim einen Angehörigen pflegen und betreuen sind ganz herzlich zum Stammtisch für pflegende Angehörige am **Mittwoch, 9. Dezember 2015** um 19.45 Uhr in das Pfarrheim Schönau eingeladen. **Physiotherapeut Sebastian Wurm** wird uns die Physiotherapie näher bringen und auch einige Körperübungen für die Pflegeperson und die zu betreuenden Angehörigen zeigen.



## Ausflug der Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Am **Samstag, 12. Dezember 2015** planen die Goldhauben- und Kopftuchgruppe einen Ausflug nach Vöcklabruck mit Besuch des örtlichen Adventmarktes und als Höhepunkt steht das Konzert des bekannten Michlbauern-Chores mit 120 aktiven Sängern und Musikern am Programm. Für alle gesungenen und gesprochenen Texte ist die sehr beliebte Mundartdichterin Angelika Fürthauer verantwortlich. Anmeldung: Obfrau Gabi Hackl, Tel. 07281/7381

## Besinnlicher Abend mit Filmvorführung

Das katholische Bildungswerk lädt zu einem vorweihnachtlichen Abend mit dem Film: „Stille Nacht – ein Lied für die Ewigkeit“ ein. Der Spielfilm erzählt die wahre Geschichte der Erstehung des wohl bekanntesten und beliebtesten Weihnachtsliedes: „Stille Nacht – heilige Nacht“.

**Samstag, 12. Dezember 2015**, Beginn 19:00 Uhr im Pfarrsaal

## Informationen zum Winterdienst – bitte beachten!

Die Gemeinde ist für den bevorstehenden Winter bestmöglich vorbereitet. Der Winterdienst wird wieder von den Gemeindearbeitern mit Unimog und Traktor sowie vom Maschinenring-Service mit einem Traktor (Arbeitsgemeinschaft Helmut Hinterreiter und Franz Mittmannsgruber) durchgeführt.

Die Schneelast drückt oft Äste von Bäumen und Sträuchern in den Lichtraum, wodurch die Schneeräumung unnötig erschwert wird. **Wir ersuchen die Haus- und Grundbesitzer eindringlich, den notwendigen Lichtraum über den Straßen und Hauszufahrten durch das Ausschneiden des privaten Baum- und Strauchbewuchses und auch der Obstbäume frei zu halten.** Damit wird gewährleistet, dass unnötige Beschädigungen an den Räumfahrzeugen vermieden werden.

Wir appellieren auch, kaputte Schneestangen nicht wegzuräumen, sondern im Straßenbereich zur Abholung durch die Bauhofmitarbeiter liegen zu lassen. Mittlerweile sind fast alle Schneestangen mit Rückstrahlern ausgestattet, die wieder verwendet werden können und somit Kosten gespart werden. Vermehrt musste zuletzt festgestellt werden, dass von privaten Einfahrten Schnee auf die Straße geschaufelt wird. **Dies ist nicht zulässig!**

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und des MS-Service sind bemüht, den Winterdienst bestmöglich durchzuführen. Wir ersuchen um Verständnis, dass bei über 100 km zu betreuenden Güterwegen, Gemeindestraßen und Hauszufahrten nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt bzw. gestreut werden können. Die Verkehrsteilnehmer/innen werden gebeten, die Ausrüstung der Fahrzeuge und das Fahrverhalten den geänderten Verhältnissen im Winter anzupassen.

## Ausbau/Verbesserung des Breitbandnetzes in Schönau – Bedarfserhebung

Für die Verantwortungsträger der Gemeinde Schönau ist ein flächendeckender Breitbandausbau für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde unumgänglich. Der Bauausschuss der Gemeinde hat sich bereits in mehreren Ausschusssitzungen mit diesem Thema eingehend beschäftigt. Tatsache ist, dass wir in vielen Bereichen von Schönau eine Unterversorgung mit Breitband und darüber hinaus auch im Bereich des Handyempfanges starke Defizite haben, hier sind weitere Schritte dringend erforderlich. Ein sofortiger flächendeckender Ausbau mit Glasfaser ist logischerweise aus Kostengründen nicht möglich und derzeit auch noch nicht erforderlich. Es gibt jedoch durchaus andere einfache technische Möglichkeiten, um im Bereich der Breitbandversorgung für den derzeitigen Bedarf eine wesentliche Verbesserung zu erreichen.

**Wir führen daher eine Erhebung durch, wo überall im Schönauer Gemeindegebiet schnelleres Internet, auch gegen Aufpreis, benötigt wird. Sollten sich in einer „unterversorgten“ Ortschaft mehrere Interessen finden, besteht eventuell die Möglichkeit, diese mittels WLAN zu versorgen. Dies muss aber von Fall zu Fall abgeklärt werden.**

Interessierte melden sich bitte am Gemeindeamt bei Amtsleiter Engelbert Schwab, Tel. 07261/7255-12.

## Sozialmarkt – Einkaufen leistbar gemacht

### **Einkaufen mit schmalen Geldbörsen**

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen. Uns vom OÖ Roten Kreuz ist es ein Herzensanliegen, Menschen mit geringem Einkommen eine günstige Einkaufsmöglichkeit zu bieten.

### **Für wen sind wir da?**

Alle Menschen, deren Einkommen eine bestimmte Obergrenze nicht überschreitet, erhalten eine Einkaufsberechtigung. Konkret angesprochen werden hier einkommensschwache Familien und Mitmenschen, die entweder knapp an oder unterhalb der Armutsgrenze leben und deren monatliches Nettoeinkommen (aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen) die Summe der jeweils anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Freistadt (07942/77144-0).

### **Wo erhalte ich einen Einkaufsausweis?**

Antragsformulare liegen bei allen Sozialberatungsstellen des Bezirkes auf. Diese befindet sich in Unterweißenbach im Bezirksseniorenheim, Markt 3. Benötigt werden Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, Lichtbildausweis und Meldezettel.

### **Unsere Märkte**

Das Rote Kreuz Freistadt betreibt derzeit 2 Sozialmärkte im Bezirk. Diese befinden sich in Hagenberg und Unterweißenbach. In unseren Geschäften erhalten Sie Waren des täglichen Bedarfs, die uns zur Verfügung gestellt werden. Diese werden je nach Verfügbarkeit stark ermäßigt zum Verkauf angeboten. Weitere Waren stammen aus Sammlungen vor Supermärkten (vor Ostern, Pfingsten und vor Weihnachten) oder Spenden von Vereinen, Organisationen, aber auch Privatpersonen).

### **Unser Warensortiment**

- Lebensmittel des täglichen Bedarfs
- Hygieneartikel
- Reinigungsmittel
- Sonderposten

Sozialmärkte können kein Vollsortiment anbieten. Diese Waren können bis zu einem gewissen wöchentlichen Einkaufswert erworben werden.

### **Die aktuellen Einkommensgrenzen**

Zum Einkauf berechtigt sind sozial bedürftige Personen, deren monatliches Nettoeinkommen (aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen) die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende: € 965,00

Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaft: €1.435,00

Zuschlag pro Kind: € 170,00

### **Gesucht werden....**

*ehrenamtliche Mitarbeiter am Standort Unterweißenbach.*

*Kontakt: Josef Klinger 0664/23 84 200*

### **Sozialberatungsstelle Unterweißenbach**

Gerda Diesenreither, BA

Markt 3

4273 Unterweißenbach

Tel 07956/20545-205

Mo u. Do 8:00 – 12:00 Uhr,

Mi 14:00 – 18:00 Uhr

### **Sozialmarkt Mühlviertler Alm, Unterweißenbach**

Gemeindehaus

Markt 20

4274 Unterweißenbach

Tel. 07956/79476

Mi u. Fr 09:00 – 12:00 Uhr

## Barrierefrei wohnen – Informationsplattform Teil 5

### → **Trittfeste Treppen**

Treppen sollten ein geschlossenes, ergonomisch sinnvolles Stufenprofil ausweisen, rutschfeste Kanten, einen beidseitigen gut umfassbaren Handlauf haben und breit genug sein, um bei Bedarf einen Treppen- oder Plattformlift zu installieren.

### → **Zukunftssichere technische Ausstattung**

Vorbereitung für zusätzliche Elektroinstallation mittels Leerverrohrung für z. B. nachträglichen Einbau von Sicherheitstechnik, Kommunikationstechnik, Sensorik oder Tür- und Fensterautomation. Der Umbau von Badewanne auf schwellenlose Dusche sollte leicht möglich sein. Ebenso die spätere Adaptierung mit Halte- und Stützgriffen bei WC, Dusche und Badewanne auf den dafür vorgesehenen tragfähigen Wänden.

### → **Vorbereitung für einen Aufzug**

Im Einfamilienhaus sollte die Planung die Möglichkeit für den späteren Einbau eines ausreichend großen Aufzug für Rollstuhl, Rollator etc. vorsehen (Kabinengröße 110 x 140 cm), der in der Zwischenzeit als Abstellraum, Speis oder Schrankraum genutzt werden kann.

### → **Gute Sicht durch Licht, Farben und Kontraste**

Farbliche Kontraste zwischen angrenzenden Flächen wie Boden, Wand oder Türen verbessern Raumwahrnehmung und Orientierung. Einfarbige Flächen erleichtern das Auffinden von Gegenständen. Ausreichende Beleuchtung in kritischen Bereichen wie Stiegen, Treppen und Eingängen sorgt für Komfort und Sicherheit. Ein Bewegungsmelder für die Nachtbeleuchtung auf dem Weg vom Bett zum WC kann Stürze vermeiden. Individuell einstellbare Beleuchtung ist in allen Arbeits- und Lebensbereichen wichtig.

## Fernpendlerbeihilfe für 2014

Für das Jahr 2014 können noch **bis Donnerstag, 31. Dezember 2015** Ansuchen um Gewährung einer Fernpendlerbeihilfe des Landes OÖ beim Gemeindeamt (auch online) gestellt werden. Eine Beihilfe wird gewährt, wenn die Fahrt zum Arbeitsort täglich oder wöchentlich erfolgt, die einfache Entfernung zum Arbeitsort mindestens 25 km beträgt und das jährliche steuerpflichtige Einkommen (Kennzahl 245) von € 26.000,- nicht überschritten wird. Pro Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, erhöht sich diese Einkommensgrenze um € 2.600,-

## Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August** und **15. November** werden die Gemeindeabgaben fällig. Das bedeutet **Terminüberwachung, Schreibaarbeit und Überweisungsgebühren**. Diesen Aufwand können wir Ihnen abnehmen. Machen Sie es wie bereits sehr viele Gemeindebürger/innen und lassen Sie die Gemeindeabgaben von Ihrem Bankkonto **kostenlos abbuchen**. Den Abbuchungsauftrag können Sie am Gemeindeamt oder bei Ihrer Bank erteilen.

Freundliche Grüße

  
Herbert Haunschmied  
Bürgermeister



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde SCHÖNAU IM MÜHLKREIS

Dienstag,

22. Dezember 2015

von 15.30 – 20.30 Uhr

Pfarrsaal

### Sehr geehrte Schönauerinnen und Schönauer!

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 5 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

### Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

#### In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

#### In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

#### In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

#### In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

#### In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

#### In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

#### In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800/190190** bzw. per **E-Mail Adresse** [wmb@o.rotekreuz.at](mailto:wmb@o.rotekreuz.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren. Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

### Spende Blut – Rette Leben!

Der Gemeindefacharzt:

Dr. Winklehner e.h.

Der Bürgermeister:

Herbert Haunschied e.h.